

## Inhalt

*Obszön: seit Jahrhunderten steckbrieflich verfolgt –  
und nicht gefaßt*

- Das Wort: Verwandtschaft, Ton, Herkunft 11  
Der Papst, der amerikanische Supreme Court und ein deutscher  
Candidatus philosophiae definieren 14  
Zwei Griffe: das Obszöne zu packen 18  
Die vier unanständigen Literaturen 26  
Ein Beischlaf, von Rembrandt gezeichnet, ist ein moralisches  
Kunstwerk? 36  
Ein Viertel-Jahrtausend Feigenblatt 42  
Ein Gespenst auf dem Operationstisch 51

*Jena 1799*

*Hundertfünfzig Jahre deutscher Entrüstung*

- Um Achtzehnhundert gab es in Deutschland... 58  
Friedrich Schlegels »lüsterner« Roman »Lucinde« 60  
Jedes verschriene Buch hat seine Stellen 64  
Von den Dichtern des Barock bis zum sogenannten Heiden  
Goethe 75  
Schon die Aufnahme im engsten Kreise 83  
Das Ärgernis an »Lucinde« 86  
Siebzig Jahre später nahm Wilhelm Dilthey Anstoß 90  
Der große Fürsprecher: Pastor Schleiermacher 94  
Die Ehe à quatre und höhere Zahlen 104

*Paris 1857*

*Emma Bovary und andere Blumen des Bösen*

- Achtundfünfzig Jahre nach Frau Lucinde erregte Madame  
Bovary die Gemüter 107  
Der Staat kümmert sich nicht um die unscheinbaren Ehebrüche  
kleiner Provinzlerinnen, aber um Flauberts und Baudelaires  
Glorifizierungen 112

Monsieur Senard, ein alter Freund des Vaters, verteidigte  
die unio mystica und die unio physica 120  
Die unio mystica und die unio physica, religiöse und  
sexuelle Inbrunst 126  
»Madame Bovary« freigesprochen, Madame Bovary  
verurteilt 132  
Vier Monate nach dem Freispruch der »Madame Bovary«  
erschieden Charles Baudelaires Gedichte »Die Blumen  
des Bösen« 140

*New York 1873*

*Anthony Comstock, eine Kreuzung aus Barnum und  
McCarthy*

Die lustigste wilde Jagd auf das Obszöne ist jüngeren  
Amerikanern kaum noch bekannt 151  
Wer dem seltsamen Phänomen mit dem Namen obszön  
psychologisch nachgeht, hat in Anthony Comstock den  
Glücksfall 154  
Sein Aufstieg begann in einer Epoche des Katzenjammers 164  
Auf der Flucht vor der Eva heiratete er Maggie 168  
In der Blüte seines Lebens und seiner Saat war noch nicht  
vorauszusehen, daß er einmal als Anachronismus dahingehen  
werde 171  
Er hatte keine glückliche Hand in seinen Feldzügen gegen die  
Damen 174  
Vom blutigen Jäger zum unpersönlichen, aber nicht weniger  
blutigen Gesetz 180  
Viele Comstocks der letzten hundertundfünfzig Jahre versuchte  
man in Schach zu halten, indem man ihnen das magische Wort  
»Kunst« entgegenstreckte – wie dem Teufel das Kruzifix 183  
Im Jahre 1895 wurde in New York Anthony Comstocks Buch  
»Ein einziger moralischer Standard für alle« veröffentlicht –  
und in London der dreifache Oscar Wilde-Prozeß durchge-  
führt 186

*Berlin 1920*

*Sex, Politik und Kunst – im Reigen*

Der dreiundzwanzigste Dezember 1920 war ein denkwürdiger Tag in der Geschichte der Entrüstung 189

Schnitzlers »Reigen« hat zehn Vorher-und-Nachher-Szenen 195

Er war schon der zweite Mann aus Wien, der eine schamhafte Welt in Harnisch brachte. Der erste ist Freud gewesen 201

Das besondere Schamgefühl, das, verletzt, seine Wunde vorweist, indem es öffentlich Krach schlägt, muß organisiert werden 202

Der Schmutz-Brunner oder das organisierte Ärgernis 210

Auf der andern Seite: auf seiten des Dichters, seines Stücks, der Weimarer Republik und der offiziellen Liberalität 222

Man hatte sich auf ein Wagnis eingelassen, das man – nicht wagte 237

*London 1960*

*D. H. Lawrence oder purissimus penis*

*(Kaiser Augustus über Horaz)*

Die Sensation war groß, wenn auch nicht so sensationell wie das, was nicht zur Sprache kam 241

Die Handlung der »Lady Chatterley« kann in jedem konservativen Mädchen-Pensionat erzählt werden, wenn man das Entscheidende ausläßt: die »Stellen« 244

Die beiden »gelehrten Freunde«, der Staatsanwalt und der Verteidiger, hatten wegen ein paar Seiten des Buches voll mobilisiert 247

Ein vertrautes Muster im Streit der Parteien wurde sichtbar. Die einen versteiften sich auf die These: zweimal zwei ist drei, die andern: ist fünf 251

Die Stars, zur Erhellung des Literarischen bestellt, waren weniger Sternen-klar als Nachtlicht-funzlig 254

Was wäre geschehen, wenn einige hochangesehene Herrschaften die Wahrheit über die Moral des Waldhüters und seines Schöpfers gesagt hätten? 259

Die zwölf Richter, Geschworene genannt 265  
Wo war der Dreizehnte? 267  
Oscar Wilde, 1895 vor Gericht über Kunst und Schmutz befragt,  
redete sich nicht auf die brave, unzerstörbarste Phrase hinaus:  
wenn etwas Kunst ist, dann ist es rein; und wenn es unrein ist,  
dann ist es nicht Kunst 278

*Los Angeles 1962*

*Der obszönste Schriftsteller der Welt-Literatur*

Mit diesem Meisterschafts-Titel zeichnete der englische Kunst-  
Kritiker Herbert Read den Amerikaner Henry Miller  
aus 284

Man verwechsle ihn nicht mit der vernünftigen Entblößung im  
Zeitalter der Aufklärung. Damals begann Amerika, sich an  
Europa anzulehnen: in der Philosophie, in den Künsten, in  
der Pornographie 288

Er ist nicht nur ein Pornograph, der viel Neuland beschrieben  
hat, er ist mehr: eine obszöne Existenz 293

Entmythologisierung des Sexus 299

Welche Realität wurde selbst im klassischen Realismus  
ausgeklammert? 306

Los Angeles, Chicago, Philadelphia, Cleveland, Atlanta, Miami,  
Dallas, Houston, Seattle, St. Louis, Buffalo, Phoenix, Okla-  
homa City und, und, und... halten im Jahre 1962 eine Koexi-  
stenz ihrer Stadt und des Buchs »Wendekreis des Krebses« für  
unmöglich 312

Die Jury bestand aus neun Frauen und drei Männern 317

Auch die Rasse der Verteidiger zeigt durch die Zeiten den einen  
Verwandtschaftszug: vom Pastor Schleiermacher, dem bedeu-  
tendsten, bis zu den ebenso wohlmeinenden, ambivalenten Ju-  
risten, Geistlichen und Professoren auf seiten der Obszönität  
1962 325

Henry Miller ist der erste in der langen Reihe der Opfer dieser  
Entrüstung, der sich eine Schönheits-Operation, exekutiert  
von den ängstlichen Seinen, nicht gefallen läßt 327

Es wäre ewig schade, wenn es nicht doch noch zu einem großen, von der Central-Regierung eingeleiteten Verfahren gegen Henry Miller käme: am besten nicht nur gegen sein Literarisches – sondern gegen den ganzen Mann 328

Wie souverän ist ein souveränes Volk, das sich in seinem Spruch gegen die Freiheit wendet, die ihm von der Verfassung geschenkt worden ist? 332

### *Sieben Thesen*

#### *Zwecks Abrüstung der Entrüstung*

Eins:

Entrüstung: ein menschliches Wesen in Alarm 335

Zwei:

Der Imperativ: Rüstet ab! trägt nichts zur Abrüstung bei 340

Drei:

Der innerste Wall jeder Entrüstung: Ich bin die Wahrheit. Der innerste Wall dieser Wahrheit: hie, Gott und Kultur – dort, der Erdenrest, zu tragen peinlich 344

Vier:

Jede runde Antwort auf die Frage: Was ist der Mensch? ist falsch 348

Fünf:

Neben dem Factum brutum: dem Nicht-aus-der-Welt-Wollen, neben dem göttlichen Überschuß: den Lüsten, das Factum humanum: Mit-Leid, Mit-Freude 352

Sechs:

Obszön ist kein Faktum, sondern eine brauchbare Scheuche. Contra Obscoenum ist die jüngste Phase im Kampf gegen den ältesten Gegner: den unverkrüppelten Adam 357

Sieben:

Es gibt keine feinen oder weniger feinen Amores, aber inhumane. Oder: L'affaire Sade 360

*Personenregister* 376